

Facetten der Adipositas im Blick

Warendorf (gl). „Adipositas ist nicht ein paar Kilo zu viel“, erklärt Dr. Barbara Schulze Eilfing, die als Chefärztin der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie das zertifizierte Warendorfer Adipositaszentrum leitet. Rund 50 Prozent der Menschen in Deutschland seien übergewichtig und für rund 25 Prozent gelte die Diagnose Adipositas.

Die sogenannten bariatrischen Operationen, aber auch konservative Behandlungsmethoden hätten vor allem das Ziel, Folgeerkrankungen wie zum Beispiel Diabetes, Herzerkrankungen oder Schlaganfälle zu vermeiden,

die durch das krankhafte Übergewicht verursacht würden.

„Die Beratung und Behandlung bei Adipositas ist echtes Teamwork und der Weg aus der Sackgasse geht über viele Instanzen und Stationen“, erklärt die Expertin für Adipositas. Niedergelassene Ärzte, Krankenkassen, Selbsthilfegruppen, Ernährungsexperten, Physiotherapeuten, Psychologen und viele mehr sind unterstützend beteiligt.

Um möglichst vielen Betroffenen die Wege aus dieser Sackgasse aufzuzeigen, hatte das Adipositaszentrum zum zweiten Mal die eigenen Behandlungs- und Beratungsteams, aber auch Ko-

operationspartner, Selbsthilfegruppen sowie Anbieter von Medizinprodukten rund um die Themen Adipositas und Diabetes eingeladen und einen Informations- und Aktionstag in der Eingangshalle der Warendorfer Klinik veranstaltet.

„Uns allen ist wichtig, möglichst alle Facetten der Adipositas zu berücksichtigen, die Betroffenen ganzheitlich zu beraten und zu behandeln. Aus diesem Grund haben wir auch so ein breites Spektrum an Informationen, Aktionen und Vorträgen für diesen Tag geplant“, wird Dr. Schulze Eilfing in einer Mitteilung des Josephs-Hospitals zitiert. Sie habe

sich über das große Interesse und auch das sehr engagierte Mitwirken der zahlreichen Partnerinnen und Partner gefreut.

Erstmals dabei war auch Diabetologe Dr. Sebastian Schwerbrock, der mit seinem Team des Departments für Diabetologie über die Zuckerkrankheit als eine leider nicht seltene Folge des krankhaften Übergewichts informierte. Aufgrund der positiven Resonanz der Vorträge, Aktionen und Informationen sind Schulze Eilfing und Schwerbrock zuversichtlich: „Es wird im nächsten Jahr einen dritten Infotag geben, dann als Warendorfer Adipositas- und Diabetestag.“



Freuen sich über eine gelungene Veranstaltung: die Akteurinnen und Akteure des zweiten Warendorfer Adipositasstages, der im Josephs-Hospital stattgefunden hat.